

WAS IST DIE MSH?

- Lehrkräfte aus dem nächstgelegenen Sonderpädagogischen Förderzentrum arbeiten mit Kindern, die eine zusätzliche Hilfe für ihre Entwicklung brauchen.
- Die MSH ist ein vorbeugendes Angebot für Kindergartenkinder mit Sprachauffälligkeiten und Entwicklungsverzögerungen. Sie bemüht sich, diesen Kindern zu einem Verbleib im Kindergarten und einem möglichst problemlosen Start in der Allgemeinen Schule zu verhelfen.
- Zusammen mit den Eltern und Erzieherinnen bzw. Erziehern sucht die MSH nach der angemessensten Form der Förderung des einzelnen Kindes und hilft ihnen, dessen individuelle Entwicklung zu begleiten.
- Die MSH bietet Eltern Hilfe bei den Fragen zur Einschulung ihres Kindes an.

WELCHE KINDER WERDEN BETREUT?

Kinder, die den Eltern oder Erzieherinnen bzw. Erziehern in

- **ihrer Sprache**
- **ihren Bewegungen**
- **ihren Wahrnehmungen**
- **ihrer Hinwendung zum Spiel**
- **ihrem Verhalten zu Hause oder im Kindergarten, alleine oder in der Gruppe**

auffallen.

Diese Kinder bedürfen häufig einer individuellen, diagnosegeleiteten Förderung, die über das Förderangebot eines allgemeinen Kindergartens hinausgeht.



WIE ARBEITET DIE MSH?

- in den Räumen des Kindergartens
- in Zusammenarbeit mit allen beteiligten Erziehungspersonen (Eltern, Erzieher/in, Arzt/Ärztin, Therapeut/in)
- durch Beratung und Unterstützung von Eltern und Erzieherinnen bzw. Erziehern
- durch gezielte Beobachtung und Diagnostik
- durch Aufstellung und Durchführung eines individuellen Förderprogrammes
- durch Weitervermittlung an notwendige Stellen der intensiveren Förderung des Kindes (z.B. Therapeut/in, Frühförderstelle, Vorschuleinrichtungen), wenn schwerwiegende, umfassende und langanhaltende Förderbereiche vorliegen

VORGEHENSWEISE

- Eltern oder Erzieher/innen nehmen Kontakt mit der MSH auf
- Telefonische Terminabsprache
- Informationsbesuch der MSH, Gespräch mit der zuständigen Erzieherin bzw. dem zuständigen Erzieher, ggf. Hospitation
- Entscheidung über Betreuung durch die MSH

WEITERER VERLAUF

- Einverständniserklärung und Erklärung der Schweigepflichtentbindung der Erziehungsberechtigten
- Bereitstellung notwendiger Räumlichkeiten durch den Kindergarten
- Befunderhebung: Anamnese, Beobachtung, einfache Überprüfungsverfahren oder/und Testverfahren, weiterführende Gespräche mit Eltern, Erzieher/in sowie sonstigen beteiligten Personen (z.B. Kinderarzt/-ärztin, Facharzt/-ärztin, Therapeut/in)
- Empfehlung zur weiteren Diagnostik und Behandlung

KONTAKTDATEN

Sonderpädagogisches Förderzentrum München Nord-Ost

Schulleitung

Katharina Weber, Schulleiterin
Alexander Rabas, 1. stellv. Schulleiter
Jan Grosser, 2. stellv. Schulleiter

Rothpletzstr. 40, 80937 München
Tel.: 0 89 / 31 90 38-40
Fax: 0 89 / 31 90 38-44

sfz-muenchen-nordost@muenchen.de
www.sfz-muenchen-nordost.de

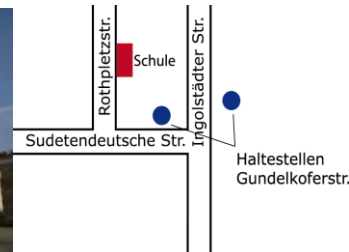
Ansprechpartnerin für die MSH

Frau Ellinger
Tel.: 0 89 / 92 58 82 16
Fax: 0 89 / 20 93 80 72

ANFAHRT

Haus 1

U2 Am Hart – **Bus 171** (Kieferngarten)
U6 Kieferngarten – **Bus 171** (Feldmoching)
U3 Scheidplatz – **Bus 140** (Kieferngarten)
oder **Bus 141** (Dülferstraße)



MOBILE SONDERPÄDAGOGISCHE HILFE (MSH)

